

Presseinformation

1. Juli 2026

Kreisverkehr- und Fahrbahnsanierung Gunnersdorf im Zuge der B 122 / L 6216 / L 6217

Arbeiten wurden kürzlich abgeschlossen

Der Kreisverkehr B 122 / L 6216 / L 6217 südlich von Gunnersdorf sowie die Fahrbahn der B 122 vom Kreisverkehr bis zur Kreuzung mit der L 6218 (Galtberg) wurden aufgrund der aufgetretenen Schäden saniert. Kürzlich wurde der instandgesetzte Straßenabschnitt offiziell für den Verkehr freigegeben. Der Kreisverkehr weist ein durchschnittliches Verkehrsaufkommen von rund 8.000 Fahrzeugen pro Tag auf. Die Arbeiten an den Nebenanlagen wurden von der Straßenmeisterei Amstetten Nord durchgeführt, die Fräs- und Asphaltierungsarbeiten von der Firma Porr. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 225.000 Euro, wovon etwa 204.000 Euro vom Land Niederösterreich und rund 11.000 Euro von der Marktgemeinde Aschbach getragen werden.

Im Vorfeld der Fahrbahnsanierung wurden von der Straßenmeisterei Amstetten Nord die Fahrbahnteiler und Randsteine angepasst bzw. saniert. Anschließend wurde für die Marktgemeinde Aschbach ein Radweg errichtet.

Das Projekt wurde umgesetzt, da der bestehende vierarmige Kreisverkehr sowie die Fahrbahn der B 122 im Bereich von Gunnersdorf aufgrund von Spurrinnen zuletzt nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen entsprachen. Daher entschloss sich der NÖ Straßendienst, sowohl den Kreisverkehr zu sanieren als auch die Fahrbahn der B 122 zu erneuern. Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen wurden nach den Fräsarbeiten die Trag- und Deckschicht erneuert. Abschließend wurde die erforderliche Bodenmarkierung aufgebracht.

Nähere Informationen beim NÖ Straßendienst unter der Telefonnummer 0676/812-60141 bei Ing. Christoph Schodl, BA MA, oder per E-Mail an christoph.schodl@noel.gv.at